

Markus und Caroline – Eine Kurzgeschichte in 5 Teilen

von Anne Haase

2. Teil: Caroline

Im Baumarkt muss sie immer suchen. Caroline ist nicht oft im Baumarkt. Aber jetzt muss sie etwas finden, womit sie ihren Schrank reparieren kann. Eine Tür ist ausgebrochen. Wie bekommt sie das nur wieder hin?

Da hört sie eine Frau. Die Frau fragt einen Mann, wie man ein Regal aufhängen kann. Caroline weiß das. Aber die Frau würde Caroline nie einen Wein anbieten, wenn sie ihr hilft. Der Mann lehnt den Wein ab. Er geht weg. Die Frau sieht ihm kopfschüttelnd nach. Dann geht ein anderer Mann an ihr vorbei. Die Frau spricht ihn an.

Caroline sieht, dass der erste Mann zurückkommt. Er sieht, dass die Frau mit dem anderen Mann spricht. Da geht er weg.

Caroline überlegt, sich auch Hilfe zu holen. Sie könnte auch einen Mann fragen, ob er ihr den Schrank zusammenbaut. Sie hat zwar keinen Wein. Aber sie hat Orangensaft im Kühlschrank.

Kurzentschlossen geht sie dem Mann nach. Sie findet ihn in der Holzabteilung. „Entschuldigung“, sagt Caroline zu ihm. „Kennen Sie sich mit Schränken aus?“ Der Mann sieht sie abwartend an.

„Also, mein Schrank ist kaputt. Eine Tür ist ausgebrochen. Und die muss ich jetzt wieder festbekommen.“

Der Mann sieht sie immer noch an.

„Ich habe keinen Wein“, sagt Caroline. „Aber ich habe Orangensaft.“

Der Mann lächelt.

„Wo ist der Schrank?“, fragt er.

Arbeitsblatt

Lesen Sie den zweiten Teil der Kurzgeschichte.

Bearbeiten Sie dann die Aufgaben.

Sie können sie alleine bearbeiten.

Oder Sie machen es mit einem Partner.

A. Lesen Sie die Fragen. Antworten Sie in ganzen Sätzen.

1. Wie heißt dieser Teil der Kurzgeschichte?

2. Wen lernen Sie in diesem Teil der Kurzgeschichte kennen?

3. Weshalb ist Caroline im Baumarkt?

4. Caroline sieht einen Mann. Sie kennt ihn nicht. Wer ist es?

5. Was kann die Frau nicht, aber Caroline?

6. Caroline geht dem Mann nach. Wo findet sie ihn?

7. Caroline hat keinen Wein. Was hat sie im Kühlschrank?

8. Caroline bietet ihm Orangensaft an. Wie reagiert der Mann?

9. Wer ist der Mann?

B. Richtig oder falsch?

Lesen Sie die Sätze und kreuzen Sie an, ob die Aussage richtig oder falsch ist:

	richtig	falsch
1. Caroline arbeitet nicht im Baumarkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Caroline ist oft im Baumarkt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Caroline muss ein Regal aufhängen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4. Caroline weiß, wie man ein Regal aufhängt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Caroline möchte einen Schrank reparieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Caroline bietet dem Mann Orangensaft an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

C. Im 2. Teil der Kurzgeschichte sprechen zwei Personen miteinander: Caroline unterhält sich mit einem Mann.

Unterstreichen Sie das, was der Mann sagt, mit einem blauen Stift.

Unterstreichen Sie das, was Caroline sagt, mit Rot.

Lesen Sie den Text danach mit verteilten Rollen.

D. Eine Schranktür ist ausgebrochen. Ist Ihnen das auch schon passiert? Erzählen Sie!

E. Der Schrank muss repariert werden. Wissen Sie, wie das geht?

Wenn Sie es nicht wissen: Wen könnte man fragen? Wo könnte man nachsehen?

F. Zu welcher Wortart gehören die folgenden Wörter:

sieht - sagt - fragt - findet - bekommt - geht - überlegt

1. Schreiben Sie die Grundformen der Wörter auf.
2. Schreiben Sie alle Formen der Wörter in allen Personen auf:
Beispiel: laufen
ich laufe
du läufst
er / sie / es läuft
wir laufen
ihr lauft
sie laufen
3. Suchen Sie die Wörter im Text und unterstreichen Sie sie.

G. Gibt es Wörter oder Begriffe in dem Text, die Sie nicht kennen?

Schreiben Sie sie auf. Sprechen Sie im Kurs darüber. Wenn keiner das Wort erklären kann, suchen Sie es im Internet, zum Beispiel bei de.wikipedia.org

H. Was ist das? Mit den folgenden Fragen wird nach Wörtern gefragt. Die Wörter sind im 2. Teil der Geschichte enthalten. Schreiben Sie die Wörter auf die Striche. Pro Buchstabe ein Strich.

1. Ein Geschäft, in dem man Material zum Bauen bekommt: _____

2. Steht in der Wohnung. Man verstaut darin Sachen: _____

3. Man geht dadurch, wenn man zum Beispiel ein Zimmer oder ein Haus betritt: _____

4. Braucht man für Bücher oder andere Gegenstände: _____

5. Alkoholisches Getränk aus Trauben: _____

6. Andere Bezeichnung für Saft aus Apfelsinen: _____

7. Behälter, in dem Essen und Trinken kühl, dunkel und trocken aufbewahrt werden: _____

Lösungen

Aufgabe A: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und im ersten Schritt mündlich beantwortet. Je nach Können werden die Fragen danach selbstständig schriftlich beantwortet oder gemeinsam an der Tafel. Es muss genügend Zeit eingeplant werden, damit die Sätze abgeschrieben werden können.

Aufgabe B: Die Fragen werden von den Lernern vorgelesen und entschieden, ob die Aussage richtig oder falsch ist. Die Wahl sollte anhand des Textes belegt werden.

Aufgabe C: Sollte beim ersten Mal in Gruppenarbeit gemacht werden. Hier ist es erfahrungsgemäß sinnvoll, sich vorher über Satzzeichen und vor allem die Redezeichen und die Begleitsätze zu unterhalten. Bei jedem Satz wird neu entschieden, wer ihn sagt, und es sollte immer wieder kontrolliert werden, ob die Farbwahl noch stimmt. Wenn die Dialoge zugeordnet sind, kann der Text noch einmal mit „verteilten Rollen“ (Caroline, Markus, Erzähler) vorgelesen werden.

Aufgabe D: Wem ist schon mal etwas kaputtgegangen? Was hat er dann gemacht? Repariert? Reparieren lassen? Neu gekauft? Wie waren die Erfahrungen?

Aufgabe E: Hier kann man darüber sprechen, wie man etwas erklärt. Worauf muss man achten, um etwas gut zu erklären? Wie kann man es Schritt für Schritt aufschreiben? Helfen kann hierbei auch eine Gebrauchsanleitung.

Aufgabe F: Konjugation von Verben im Präsens.

Aufgabe G: Recherche im Internet.

Aufgabe H: 1. Baumarkt, 2. Schrank, 3. Tür, 4. Regal, 5. Wein, 6. Orangensaft, 7. Kühlschrank